Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 36 (2023)

Heft: [10]: Ein Turm fürs Generationenwohnen

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umschlagfoto vorne:
Die Betreiberin der Residenza St. Joseph veranstaltet regelmässig Events für alle Bewohner, etwa eine Grillparty auf der Terrasse des Gemeinschaftsraums.

Umschlagfoto hinten: Der sorgfältig gestaffelte Wohnturm liegt in der Vorstadt Sontga Clau am linken Rheinufer von Ilanz.

Inhalt

4 Länger leben, besser wohnen

Neue Wohnformen für das Alter: Ausgangslage, Fakten und Zahlen.

8 Die Gemeinschaft braucht Zeit

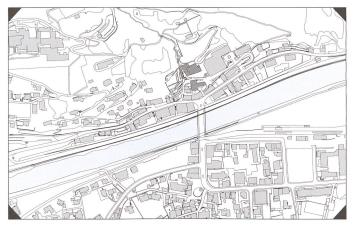
Residenza St. Joseph in Ilanz: eine Wohnreportage und eine Architekturrezension.

16 «Es braucht ein Umdenken im Füreinander-Sorgen»

Vier Wohnexpertinnen im Gespräch.

22 Zwischen Einheitsbrei und individueller Gestaltung

Richtlinien und Normen: mit dem Architekten und dem Vertreter des Alterswohnen-Labels (LEA) auf einem Rundgang.



Situation

Editorial

Vier Generationen unter einem Dach

In der Schweiz gibt es rund 3,9 Millionen Privathaushalte, etwa ein Drittel davon sind Einpersonenhaushalte. Diese beanspruchen besonders viele Quadratmeter pro Kopf, vor allem, je älter ihre Bewohner sind: 33 Prozent der über 65-Jährigen leben allein auf durchschnittlich 90 Quadratmetern. Aus durchaus nachvollziehbarem Grund: In der Regel bedeutet ein Umzug für diese Menschen weniger Fläche an schlechterer Lage für mehr Geld. Deshalb braucht es attraktive Wohnmodelle wie das Generationenwohnen.

Zu ihrem 20-jährigen Jubiläum gibt die Sammelstiftung Vita, eine der grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz, mit Hochparterre ein Themenheft zum Generationenwohnen heraus. Sie ist überzeugt, dass die Durchmischung der Generationen auch einen gesellschaftlichen Mehrwert bringt, und baut ihr Portfolio in diesem spezifischen Bereich des Wohnens im Alter aus. Sieben Generationenhäuser mit und ohne Betreuung hat die Sammelstiftung bereits umgesetzt. 43 Millionen Franken hat sie in Ilanz investiert, wo 61 Wohnungen in einem elfstöckigen Neubau und 13 Wohnungen in einem umgebauten alten Kloster entstanden sind. Seither leben dort vier Generationen unter einem Dach. Am Beispiel der Residenza St. Joseph thematisiert das vorliegende Heft Fragen rund um das Generationenwohnen. Zu Beginn skizziert die Soziologin Joëlle Zimmerli die Ausgangslage. Fakten- und zahlenreich beschreibt sie die aktuelle demografische, aber auch die gesellschaftliche Entwicklung. In einer Reportage spricht Karin Salm mit Bewohnerinnen, einer Betreuerin, der Projektleiterin und mit betrieblichen Angestellten der Residenza St. Joseph. Entworfen hat das Alt-Neu-Ensemble der Bündner Architekt Conradin Clavuot. Leonie Charlotte Wagner lobt in ihrer Rezension dessen Fähigkeit, die Architektur punktuell von der Leine zu lassen. In einer Gesprächsrunde reden vier Wohnexpertinnen über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen Projekts, über die Rolle von Begegnungs- und Gemeinschaftsräumen, aber auch des Wohnumfelds. Und zum Schluss protokolliert Reto Westermann einen Rundgang mit dem Architekten und mit Andreas Huber vom Label (Living Every Age), auf dem die beiden über Grundrisse, Türbreiten und Schwellenhöhen diskutieren. Der Ilanzer Fotograf Jaromir Kreiliger hat das Ensemble in Bildern festgehalten. Roderick Hönig

Impressun

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch Geschäftsleitung Andres Herzog, Werner Huber, Agnes Schmid Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Roderick Hönig

Fotografie Jaromir Kreiliger, www.jaromirkreiliger.ch Art Direction Antje Reineck Layout Jenny Jey Heinicke Produktion Linda Malzacher Korrektorat Rieke Krüger Lithografie Team media, Gurtnellen Druck Stämpfli AG, Bern

Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Sammelstiftung Vita

hochparterre.ch/generationenwohnen Themenheft bestellen (Fr.15.--, €12.--) und als E-Paper lesen